

## GEMEINSAME ARBEITSSTELLE RUB/IGM

NEWSLETTER 3/2011

### Themenübersicht

- Forschungsk Kooperation – **Dialog-Workshop „Chancen und Versäumnisse nachhaltiger Beschäftigungs- und Standortsicherung. Das Beispiel Opel Bochum“**
- Gestaltung – **Neues EU-Projekt zur Entwicklung internationaler Bildungsangebote für EBR-Gremien „Net2Quali“**
- Weiterbildung – **Strategisches Betriebsratsmanagement**
- Weiterbildung – **Innovation durch Mitbestimmung**
- Universitäre Lehre – **Modul „Management und Organisation von Arbeit“**

---

Forschungsk Kooperation – **Dialog-Workshop mit dem Titel „Chancen und Versäumnisse nachhaltiger Beschäftigungs- und Standortsicherung. Das Beispiel Opel Bochum“**  
– Arbeitsschwerpunkt Auto-Mobilität –

Am 24. Oktober 2011 fand in den Räumlichkeiten der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM in der Konrad-Zuse-Strasse der erste Dialog-Workshop des Projektes „Chancen und Versäumnisse nachhaltiger Beschäftigungs- und Standortsicherung. Das Beispiel Opel Bochum“ statt. Es wurden erste Ergebnisse mit Experten von Opel und Zulieferunternehmen, Wirtschaftsministerium NRW, IHK, Stadt Bochum, Gewerkschaften, Politik, Wissenschaft und weiteren Fachleuten diskutiert.

Im ersten Teil standen die Aktivitäten der betrieblichen und regionalen Akteure zur Beschäftigungs- und Standortsicherung im Opel-Werk Bochum von den 1990er Jahren bis heute im Vordergrund. Es konnte aufgezeigt werden, dass es trotz fundamentaler Herausforderungen bei Opel gelungen ist, die verbliebenen Spielräume kreativ zu nutzen und neue Handlungsfelder zu erschließen. Im zweiten Teil standen konkrete Entwicklungsperspektiven für die Zukunft des Standortes „Bochum 2020“ im Vordergrund.

Die aufgeworfenen Diskussionsstränge über die Zukunft des Standortes „Bochum 2020“ stehen auch im Zentrum einer von Dezember 2011 bis Februar 2012 freigeschalteten Onlineerhebung auf der Homepage der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM.

Weitere Informationen zum Projekt und den ersten Ergebnissen finden Sie [hier](#).

Gestaltung – **Neues EU-Projekt – Entwicklung internationaler Bildungsangebote für EBR-Gremien „Net2Quali“**  
– Arbeitsschwerpunkt Globalisierung –

Gemeinsam mit Projektpartnern aus 6 Ländern der EU hat am 05. Oktober 2011 in Prag das Projektaufaktreffen Net2Quali-EWC stattgefunden, das von der Gemeinsamen

Arbeitsstelle in Kooperation mit dem Ressort „Internationale Bildung“ beim IG Metall-Vorstand in Frankfurt durchgeführt wird. Ziel des über ein Jahr laufenden Projekts ist es, einen Austauschprozess zwischen den Referent/innen der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit auf Europäischer Ebene zu initiieren und auf dieser Grundlage eine Verständigung auf ein gemeinsames gewerkschaftliches Bildungsverständnis und -methoden auf länderübergreifender Ebene zu erreichen. Die Kommunikation und der Austausch der internationalen Projektpartner wird in den Arbeitsphasen zwischen den Projekttreffen über eine Blended Learning Plattform organisiert, die von der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM in Zusammenarbeit mit INCCAS konzipiert und inhaltlich betreut wird. Weitere Informationen zum Projekt finden sich auf der [Projekthomepage](#)  
Ansprechpartnerin bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist Dr. Anja Voß, Tel. 0234-32-23526 [anja.voss@rub.de](mailto:anja.voss@rub.de)

### Weiterbildung – **Strategisches Betriebsratsmanagement**

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Neue Seminarreihe 2012: Strategisches Betriebsratsmanagement. In Kooperation mit Arbeit und Leben DGB/VHS NW, Düsseldorf, der Ruhr-Universität Bochum und ver.di Landesbezirk NRW startet im Januar das erste von sechs Modulen. Die Seminarreihe richtet sich in erster Linie an Betriebsratsvorsitzende, deren Stellvertretungen und Freigestellte. Weitere [Informationen und Anmeldung](#)

### Weiterbildung – **Innovation durch Mitbestimmung**

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Im März 2012 startet die zweite Staffel des Weiterbildenden Studiums „Innovation durch Mitbestimmung“, das die Gemeinsame Arbeitsstelle in Kooperation mit der Akademie der Ruhr-Universität Bochum und dem DGB Bildungswerk NRW e.V. durchführt.

Zielsetzung des in insgesamt 7 Module unterteilten Studiums ist es, Mitglieder aus Betriebsratsgremien und Betriebsratsvorsitzende für die Herausforderungen einer zunehmend gestaltenden Betriebsratsarbeit zu qualifizieren. Weitere Informationen zum Studium und die genaue Terminplanung finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte zum Weiterbildenden Studium ist bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle Dr. Anja Voß, [anja.voss@rub.de](mailto:anja.voss@rub.de), Tel. 0234-32-23526.

### Universitäre Lehre – **Modul „Management und Organisation von Arbeit“**

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Gemeinsam mit den Fakultäten für Maschinenbau und Sozialwissenschaft hat die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM im Rahmen der Teach.Ing/Learn.Ing-Initiative ein innovatives zweisemestriges Lehrangebot entwickelt und am 11.10.2011 erfolgreich gestartet. Zielsetzung des Moduls ist es, sozialwissenschaftliches Wissen zur Struktur und Gestaltung der Arbeitsbeziehungen in Deutschland in die Ausbildung von Ingenieur/innen an der RUB zu integrieren. Ingenieure werden dabei als angehende Fach- und Führungskräfte angesprochen und sollen schon während des Studiums dafür sensibilisiert werden, dass die Durchführung technischer Projekte im späteren Berufsleben immer auch mit dem Management und der Organisation von Arbeit verbunden ist.

Bereits am 24. Oktober konnten sich die Teilnehmer/innen des Moduls dann schon einen Eindruck von der Praxis der Arbeitsbeziehungen in Deutschland verschaffen: Sie nahmen als Gäste am Dialogworkshop zur Standortsicherung bei Opel Bochum teil und konnten dort die Diskussionen hochkarätiger Vertreter/innen aus Wissenschaft, Politik,

Branchenverbänden, Gewerkschaften sowie betrieblichen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern in der Praxis und am Beispiel der aktuellen Diskussion um die Standortsicherung von Opel Bochum verfolgen.

---

### **Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM**

Ruhr-Universität Bochum

***die Postanschrift bleibt weiterhin: 44780 Bochum***

***neuer Standort: Konrad-Zuse-Str. 16, 44801 Bochum***

Telefon: 0234 - 32 - 26899 Telefax: 0234 - 32 - 14404

e-mail: [rubigm@ruhr-uni-bochum.de](mailto:rubigm@ruhr-uni-bochum.de)

<http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de/>

Newsletter [abmelden](#)